

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 12

Artikel: Das abgelehnte Bettagsmandat Gottfried Kellers

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753986>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das abgelehnte Bettagsmandat Gottfried Kellers

ließ der von vaterländischen Fragen immer tief durchdringende Dichter so viele «eigene Töne» herausklingen, daß die Herren Regierungsräte den Kopf schüttelten und ihre Zustimmung versagten. Dieser Umstand aber, daß Gottfried Kellers Persönlichkeit sich hier so eigenwillig dokumentiert, macht den abgelehnten Entwurf zum bedeutendsten und beachtenswertesten aller seinen Bettagsmandate. Wir lassen hier ein paar kurze Abschnitte aus dem genannten Schriftstück folgen. Wer den ungekürzten Wortlaut nachlesen möchte, sei auf das im Verlag Huber & Co., Frauenfeld, erschienene Buch von Dr. Hans Kriesi: «Gottfried Keller als Politiker» verwiesen.

Mitbürger! Wenn in ernster Feierstunde sich jeder von Euch fragen wird: Welches ist mein sittlicher Wert als einzelner Mann, welches ist der Wert der Familie, welcher ich vorsteh? so stellt er sich diese Fragen, zum Unterschied von den übrigen Festtagen unserer Kirche, vorzugsweise mit Beziehung auf das Vaterland und fragt sich: Habe ich mich und mein Haus so geführt, daß ich imstande bin, dem Ganzen zum Nutzen und zur bescheidenen Zierde gereichen, und zwar nicht in den Augen der unwissenden Welt, sondern in den Augen des

höchsten Richters? Und wenn sodann alle zusammen sich fragen: Wie stehen wir heute da als Volk vor den Völkern und wie haben wir das Gut verwaltet, das uns gegeben wurde? so dürfen wir nicht mit eitem Selbststruhm vor den Herrn aller Völker treten, der alles Unzuehrende durchschaut und das Glück von ehrlicher Mühlwaltung, das Wesen vom Schein zu unterscheiden versteht.

Betrachten wir aber das eilige und veränderliche Leben unserer Gesetzgebung, wie es die Mehrzahl der eidgenössischen Stände bewegt und vorwärts oder rückwärts

treibt, sehen wir, wie der Wechsel der Bedürfnisse und Anschauungen, die rasch folgenden Uebergänge der Zeitschwünse und Zustände Gesetze entstehen und verschwinden lassen, ehe sie nur entfernt in das Bewußtsein des Volkes gedrungen sind, erfahren wir, wie jedes kleine Bedürfnis Veranlassung gibt, selbst an unserer so schwer erkämpften Bundesverfassung und mit ihr an den Grundlagen des eidgenössischen Lebens zu rütteln, so finden wir den Maßstab, den wir an unsere wirkliche Reife zu legen haben, und müssen uns fragen: Sind wir ein Volk von Männern, welche zur Stunde ein Gesetz hervorzubringen vermögen, das, in ihre Herzen gegeben, für die Dauer von auch nur einem Jahrhundert berechnet ist? Die Antwort wird uns sagen, daß wir in unserer Gesamtheit noch nicht die dazu unentbehrliche harmonische Durchbildung, Einsicht und Beständigkeit errungen haben, noch nicht diejenige gute Willensstärke und Vertragstreue, welche ein vereinbartes, einfaches, fest umschriebenes Gesetz ohne Arg zu ertragen vermag und in Fleisch und Blut übergehen läßt. Wir werden damit ein Ziel vor uns sehen, das wir erst noch zu erreichen haben, und die innere Kraft zu erwägen, welche uns zur Stunde noch dazu mangelt, wird eine nicht unwürdige Aufgabe des eidgenössischen Gewissenstages sein.

Diese 5 Conserve zum Heißmachen sind alle aus nur bestem Fleisch und feinsten Zutaten hergestellt und bieten jedem Touristen, jeder Hausfrau, jedem Junggesellen und Strohwitwer ein praktisches, schmackhaftes Essen.

Jederzeit willkommen
Reserven im Hause

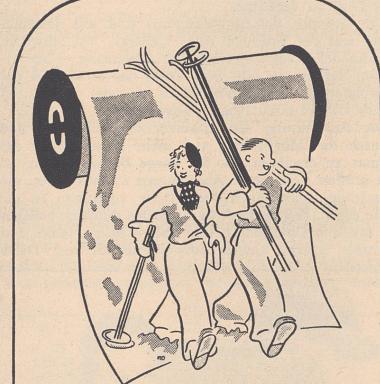
Lohnend für Restaurants,
Hotels und Wiederverkäufer

WURST.
UND CONSERVENFABRIK
RUFF • ZÜRICH

Z. Jll. 15. 3. 1938

Die empfindliche Haut des Kleinkindes verlangt besondere Pflege.

BALMA-KLEIE
macht das harte Wasser weich
und verhindert Wundsein.
Packungen für 4 Bäder Fr. 1.50



ins Schneeparadies

in Sonne, Luft und
Licht! Wie schnell je-
doch wären die schön-
sten Erinnerungen ver-
blaßt, wenn nicht der
treue Fotoapparat die
fröhlichen Skierlebnisse
mühelos und ein-
wandfrei auf den guten
Gevaert-Rollfilm auf-
zeichnen würde.

Gevaert-Panchro-
mosa-Film für bes-
sere Fotos!

Gevaert
PANCHROMOSA ROLFFILM

Rauchen schwächt den Hals

weil es die Schleimhäute reizt und für Entzündung empfänglich macht.

Geleckerte Schleimhäute aber fördern die Entwicklung der eingetaumten Krankheitskeime und können die Ursache schwerer Erkältungs-krankheiten werden. Nicht ohne Gefahr ist auch der chronische Rachenschwarr der Raucher.

Am einfachsten schützen Sie sich gegen Hals-Affektionen durch tägliches Gurgeln mit Sansilla, das Mund- und Rachenschleimhäute abdichtet, die Poren zusammenzieht und gegen eindringende Bakterien unempfindlich macht.

Sansilla verbessert auch den Atem und hält die Stimme rein.

Und mit Sansilla gurgeln Sie sparsam, denn bei normalem Gebrauch reichen Ihnen 100 Gramm fast für ein halbes Jahr.

Sansilla

das Gurgelwasser für unser Klima
Ein Haussmann-Produkt. Erhältlich in Apotheken.



Jetzt mit Schraubverschluss
zu haben

Originalflaschen
zu 50 Gr. Fr. 2.25
zu 100 Gr. Fr. 3.50

Completes
Silber-
Besteck
in prachtvoller
feinster Qualität
erhalten Sie ohne
spürbare Auslagerungen
Auskunft u. Rat durch
A. Sternegg, Silber- u.
Metallwarenfabrik
Schaffhausen

Wer an Gicht

Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus

Ischias, Lähmungen, nerv-
rheumatischen Schmerzen,
Neuralgien, Migräne etc.
leidet, schicke sein Wasser
(Urin) und Krankheitsbe-
schreibung an das Medi-
zin- u. Naturheilinstitut
Niederurnen (Ziegelbrücke)
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.